

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2022/9/27 5Ob240/08t; 5Ob239/12a; 5Ob111/22t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.2022

Norm

AußStrG §2 Abs1 Z3 IC1

AußStrG §2 Abs1 Z3 IE4

GUG §21 ABs1

GUG §21 Abs2

1. AußStrG Art. 10 § 2 heute
2. AußStrG Art. 10 § 2 gültig ab 01.07.2007

1. AußStrG Art. 10 § 2 heute
2. AußStrG Art. 10 § 2 gültig ab 01.07.2007

1. GUG § 21 heute
2. GUG § 21 gültig ab 01.01.1981

1. GUG § 21 heute
2. GUG § 21 gültig ab 01.01.1981

Rechtssatz

Ein Antragsrecht nach § 21 Abs 1 und 2 GUG steht nur demjenigen zu, der nach Antragsinhalt und Aktenlage die mögliche Verletzung eines bücherlichen Rechts aufzuzeigen vermag. Ein Antragsrecht nach Paragraph 21, Absatz eins und 2 GUG steht nur demjenigen zu, der nach Antragsinhalt und Aktenlage die mögliche Verletzung eines bücherlichen Rechts aufzuzeigen vermag.

Entscheidungstexte

- RS0124607">5 Ob 240/08t
Entscheidungstext OGH 03.03.2009 5 Ob 240/08t
Bemerkung: Hier: Unterbliebene Übertragung einer Eintragung im Zuge der ADV-Grundbuchsumstellung. (T1)
- RS0124607">5 Ob 239/12a
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 5 Ob 239/12a
Auch Beis wie T1
- RS0124607">5 Ob 111/22t
Entscheidungstext OGH 27.09.2022 5 Ob 111/22t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124607

Im RIS seit

02.04.2008

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at